

## Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München  
und Freising e.V.

### **Jugendhauses St. Leonhard eingeweiht Platz für 19 Jugendliche im Kloster Ettal Caritas übernimmt pädagogische Begleitung**

Garmisch-Partenkirchen, 6. Juni 2016. Das neue Caritas-Jugendhaus St. Leonhard in Ettal, Klosterstraße 25, ist am Freitag, 3. Juni, im Beisein von Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, Abt Barnabas Bögle und Landrat Anton Speer sowie rund 100 Gästen feierlich eingeweiht worden. „Wir freuen uns sehr über das schöne Haus und darüber, dass die Klostersgemeinschaft direkt auf das Jugendamt und uns als Caritas zugekommen ist“, erklärt Birgit Weiß, Fachdienstleitung Stationäre Jugendhilfe im Caritas-Zentrum Garmisch Partenkirchen.

Im frisch renovierten, alten Ökonomiehaus des Klosters Ettal ist Platz für eine heilpädagogische und eine sozialpädagogische Gruppe sowie das „betreute Einzelwohnen“ geschaffen worden. „Gemeinsam sind Kloster Ettal und die Caritas das Projekt in kürzester Zeit angegangen und können somit 19 männlichen Jugendlichen ab 12 Jahren, darunter auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, eine neue Heimat mit einer professionellen Betreuung bieten“, sagt Alexander Huhn, Kreisgeschäftsführer der Caritas im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Die pädagogische Begleitung übernimmt die Caritas mit voraussichtlich 11 Mitarbeitenden. „Die jungen Männer in der heilpädagogischen Gruppe benötigen einen engeren Betreuungsrahmen, weil sie noch nicht lange in Deutschland sind und die Sprache nicht beherrschen“, so Weiß. In der sozialpädagogischen Gruppe dagegen könnten die Jugendlichen schon selber kochen und sich auch schon gut verständigen.

Förderunterricht in Mathematik und Deutsch steht auf dem Programm. Neben Ausflügen und Freizeitunternehmungen zum Minigolf oder Bowling gibt es Angebote wie Kochkurse, Gitarrenunterricht, oder die Betreuer bewältigen mit ihnen Alltagsaufgaben wie Einkaufen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. „Ich möchte die jungen Menschen auch sehr gerne an Vereine anbinden, um sie besser zu integrieren.“ Ein junger Mann aus Eritrea habe sich bereits besonders gut eingelebt. Er ist von einer anderen Jugendhilfeeinrichtung extra nach Ettal gewechselt, um seinen christlichen Glauben besser leben zu können. „Inzwischen ministriert er bei jedem Gottesdienst in der Klostersgemeinschaft“, berichtet Weiß. (mmr)

**Ansprechpartnerin:** Birgit Weiß, Stationäre Jugendhilfe, Tel. 08821-7322790

#### **Pressestelle**

Leitung: Adelheid Utters-Adam  
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger  
Manuela Dornis

Telefon: (089) 55 169 228  
Telefax: (089) 55 169 577  
[pressestelle@caritasmuenchen.de](mailto:pressestelle@caritasmuenchen.de)

Hirtenstr. 4  
80335 München  
[www.caritas-nah-am-naechsten.de](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de)